

**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Es informiert Sie	Angelika Sauer
Telefon (0202)	563 66 28
Fax (0202)	563 80 50
E-Mail	Angelika.Sauer@stadt.wuppertal.de
Datum	21.07.03

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verkehrsausschusses am 01.07.2003

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Heinz-Peter Brakelmann ,

von der CDU-Fraktion

Herr Klaus Peter Bartsch , Frau Birgit Hetfleisch , Frau Nicole Kleinert , Frau Ute Mindt ,

von der SPD-Fraktion

Herr Jörg Blume , Frau Barbara Dudda-Dillbohner , Herr Wolfgang Hahn , Herr Detlef-Roderich Roß , Herr Peter Wülfing ,

von der FDP-Fraktion

Herr Heinz Jonas ,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Ingo Wichmann ,

als sachkundige Einwohner

Herr Theo Beer , Herr Gunter Kraft , Frau Sabine Schnake ,

von der Verwaltung

Herr Reinhard Behr , Herr Johannes Blöser , Herr Rolf Bronold , Herr Michael Milde , Frau Hannelore Reichl , Herr Uwe Seidel , Herr Carsten Vorsich ,

als Gast

Herr Winfried Arenz

Schriftführerin

Angelika Sauer ,

, Beginn: 15:30 Uhr

Ende: 16:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Strategische Steuerung

Die Drucksache wurde bereits zur Sitzung am 06.05.03 zugestellt.

Vorlage: VO/1330/03

Herr Bronold erklärt, die ausliegende Tischvorlage stelle den aktuellen Beratungsstand der Verwaltungsspitze zu den Handlungsschwerpunkten zu den strategischen Zielen dar und ersetze Seite 3 dieser Vorlage.

Frau Stv. Kleinert bittet, Punkt 2 des Beschlussvorschlages zu streichen, da hier eine Diskrepanz zur Beschlussqualität „Kenntnisnahme „ bestehe. Des Weiteren plädiert sie dafür, das Projekt Kohlenbahntrasse weiterhin in den Handlungsschwerpunkten aufzuführen. Auch wenn derzeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung stünden, solle man die Zukunftsmöglichkeiten nicht verbauen.

Einverständnis.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Es wird empfohlen, den Zwischenbericht zur strategischen Steuerung der Stadt auf der Grundlage folgender Papiere zur Kenntnis zu nehmen:

- Strategische Ziele der Stadt
- Handlungsschwerpunkte zu den strategischen Zielen
(Der aktuelle Beratungsstand aus dem Verwaltungsvorstand liegt als Tischvorlage aus und ersetzt Seite 3 der Drucksache)
Der Verkehrsausschuss legt Wert darauf, die Kohlenbahntrasse nicht aus der Drucksache zu entfernen.
- Indikatoren zur Beobachtung und Steuerung der Entwicklung der Stadt.

Punkt 2 des Beschlussvorschlages wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

2 Einsatz mobiler Radarmesswagen

Vorlage: VO/1698/03

Frau Stv. Kleinert kritisiert die mangelnde Information des Verkehrsausschusses. Dies dürfe zukünftig nicht mehr passieren. Bei weiteren Anschaffungen sei der Verkehrsausschuss vorab zu hören. Sie bittet nach der Sommerpause um einen Erfahrungsbericht über die mobile Verkehrsüberwachung. Weiter beklagt sei, dass die Demontage der nicht mehr aktivierten Starenkästen entgegen dem Ratsbeschluss nicht in Gänze durchgeführt worden sei und bittet nunmehr darum. Die nicht mehr aktivierten Starenkästen stellten eine Verkehrsgefahr dar, da die Autofahrer stark abbremsen und Gas geben würden. Weiter seien die

Überwachungsanlagen Dahler Straße und Einern nicht auf die Schulzeit beschränkt.

Herr Vorsich bedauert die mangelnde Information über die Anschaffung des weiteren Radarwagens und verspricht für die Zukunft eine rechtzeitige Einbindung des Verkehrsausschusses. Der Ratsbeschluss hinsichtlich der Starenkästen laute, diese nicht zu demontieren, sondern außer Betrieb zu nehmen. Für die Demontage seien vermutlich keine finanziellen Mittel vorhanden, darüber hinaus könne sich die Verkehrssituation ändern, sodass ein Starenkasten wieder notwendig würde. Er schlage vor, diese Starenkästen wie in Köln mit Tüchern zu verhängen.

Herr Stv. Hahn schlägt vor, lediglich die Kästen von den Masten zu entfernen.

Frau Stv. Kleinert schlägt den Verkauf der abgebauten Starenkästen vor.

Der Vorsitzende Herr Stv. Brakelmann verweist auf die vorhandenen 2 Radargeräte sowie den Radarcontainer der Polizei. Somit seien in Wuppertal insgesamt 5 mobile Messmöglichkeiten vorhanden, sodass diese bei Unfallbrennpunkten eingesetzt werden könnten.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Die Verwaltung wird gebeten, diejenigen Starenkästen, die bisher lediglich außer Betrieb genommen wurden, zu demontieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei einer Enthaltung (H. Stv. Wülfig)

3.1 Umbau Robert-Daum-Platz - Fußgängerüberweg bauen
Vorlage: VO/1691/03

Herr Bronold erläutert, Ressort 104 habe 350.000 Euro für die sog. „Kleine Lösung“ und 250.000 Euro für die Verfüllung in den Haushaltsplan 2004/2005 einstellen lassen. Sofern der Verwaltungsvorstand zustimme und der Rat entsprechend beschließe, könne mit dem Umbau 2004/2005 begonnen werden.

Frau Stv. Dudda – Dillbohner bittet, in der nächsten Sitzung die „abgespeckte“ Version des Umbaus vorzustellen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Der Antrag wird entgegengenommen.
Die Verwaltung wird gebeten, in der nächsten Sitzung den aktuellen Sachstand vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**3.2 Finanzierung des Umbaus Robert-Daum-Platz (Ergänzung zu VO/1691/03)
- Erweiterung der Tagesordnung in der Sitzung -**

Herr Wichmann betont, für seine Fraktion genieße der Bau des Fußgängerüberweges Priorität.

Herr Seidel erklärt, die Fahrbahndecke von der Kasinostraße bis über die Kreuzung Robert-Daum-Platz hinweg sei dringend erneuerungsbedürftig, weil 1. eine starke Verformung der Spuren vor den Lichtsignalanlagen eine Verkehrsgefahr darstelle, 2. in der Decke Verschleiß und Abrieb und 3. Fugen im Betonunterbau festgestellt worden seien. Insgesamt stelle sich der Zustand der Straßendecke derart dar, dass ein Zerfall in 2 Jahren zu befürchten sei. Die Verwaltung versuche, den Fahrbahndeckenüberzug aus laufenden Mitteln zu finanzieren. Gelänge die rechtzeitige Instandsetzung, könne auf eine Temporeduzierung verzichtet werden.

Da ein Substanzschaden in der B7 zu befürchten ist, zieht Herr Wichmann den Antrag zurück.

**4.1 Schwimmbad am Wunderbau
Vorlage: VO/1213/03**

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Der Antrag wird entgegengenommen.

**4.2 Bau eines neuen Bades / Standort Am Wunderbau
Vorlage: VO/1119/03**

Frau Stv. Dudda – Dillbohner erwartet Aussagen über den aktuellen Sachstand sowie über die Einziehung der Straße. Lt. Herrn Bronold sei der Straßeneinziehung nur für das Bad zugestimmt worden. Die Straße sei während des Umbaus der B7 eine notwendige Ausweichstrecke.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass zur nächsten Sitzung ein aktueller Sachstandsbericht erbeten werde, der u.a. Aussagen über die Aufstellung des ÖPNV sowie die Ausweichstrecke für den IV beinhalte.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Die Verwaltung (Ressorts Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie Straßen und Verkehr) wird gebeten, zur nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht über die aktuelle Situation zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

5.1 Fortgang der Arbeiten am Kirchplatz, in der Kirchstraße und Calvinstraße in Elberfeld

Vorlage: VO/1641/03

Die SPD-Fraktion richtet ihren Dank an alle, die zu der Maßnahme beigetragen haben.

Der Antrag der CDU-Fraktion wird entgegengenommen.

5.2 Fortgang der Arbeiten am Kirchplatz, in der Kirchstraße und der Calvinstraße in Elberfeld - Antworten der Verwaltung zur Anfrage der CDU-Fraktion

Vorlage: VO/1671/03

Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.

6 Neubau der Fußgängerbrücke Warndtstraße

Vorlage: VO/1573/03

Der Verkehrsausschuss bekundet seine Freude über die Durchführung der Maßnahme.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Der Neubau der Fußgängerbrücke Warndtstraße wird zu berechneten Gesamtbaukosten in Höhe von 364.000 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

7 Finanzierung dringend notwendiger Straßeninstandsetzungen

Vorlage: VO/1630/03

Herr Seidel erläutert auf Frage von Frau Stv. Frau Dudda- Dillbohner die Straßenschäden in der Oberbergischen Straße.

Frau Stv. Kleinert begrüßt die in der Drucksache aufgeführten Maßnahmen und richtet die dringende Bitte an die Kämmerei, die ursprünglich für die Instandsetzung der Nützenberger Straße vorgesehenen Mittel auch dort einzusetzen.

Auf die Frage von Herrn Stv. Roß nach neuen Techniken, mit denen die Straßen (z.B. Carnaper Straße / Steinweg) widerstandsfähiger gegenüber den mannigfachen Belastungen gestaltet werden könnten, (wie z.B. die Sanderstraße) erklärt Herr Seidel die Problematik des Wuppertaler Straßennetzes. Der Unterbau sei nicht standfest genug, hier helfe nur ein Vollausbau, der z. Zt. nicht zu finanzieren sei, da er das 6 – 8 fache eines Fahrbahndeckenüberzuges koste.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Die Vorlage der Verwaltung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8 **Querungshilfe Wittener Straße in Höhe der Einmündung Schülkestr.**
Vorlage: VO/0614/02

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Die Herstellung einer Querungsstelle auf der Wittener Straße zwischen Schwarzbach und Vor der Beule wird zu Kosten in Höhe von 9.500,00 € gemäß dem als Tischvorlage vorliegenden Plan beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

9 **Fahrspuraufteilung und Querungshilfen Märkische Straße**
Vorlage: VO/1075/03

Auf Einwurf von Herrn Stv. Wülfing, ob nicht dem Investor die Kosten für die notwendig gewordene Verkehrsführung angelastet werden sollten, stellen Herr Bronold und Frau Reichl fest, dass bei eindeutiger Zuordnung des Verursachers – die hier nicht möglich sei - versucht werde, dies vertraglich festzulegen. Nach Auffassung von Herrn Stv. Wülfing solle dies in der Baugenehmigung klar geregelt werden.

Frau Stv. Kleinert erinnert an den Wunsch der BV Oberbarmen, hier eine Querungshilfe anzulegen. Somit sei der Linksabbieger hier eine sinnvolle Maßnahme und die Kosten nicht umlegbar.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Die Durchführung der Arbeiten zur Anlegung von zwei Querungshilfen in der Märkischen Straße mit einer Neuaufteilung der Fahrspuren nördlich der Einmündung Westkotter Straße wird zu Kosten in Höhe von 18.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

10 **Verkehrsverbesserung Am Diek / Weiherstraße**
Vorlage: VO/1502/03

Herr Bronold stellt auf Frage von Frau Stv. Dudda– Dillbohner fest, dass man bei vorhandenen finanziellen Mitteln lieber einen Kreisverkehr bauen würde. Der Verkehrsausschuss hofft – ebenso wie die BV Oberbarmen – hier mittelfristig

einen Kreisverkehr errichten zu können.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Die Durchführung der Arbeiten zur Verbesserung der Verkehrssituation im Einmündungsbereich Am Diek / Weiherstraße wird zu Kosten in Höhe von 41.000,00 € beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

11 **Neubau eines signalgeregelten Überweges Kaiserstraße/Bissingstraße**
Vorlage: VO/1534/03

Herr Blöser erläutert den Wunsch der BV Vohwinkel, den Überweg an der alten Position zu errichten.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Dem Neubau der Signalregelung an der Kaiserstraße/Bissingstraße wird zu Kosten von 12.000 € ohne Erhöhung der mit VO/0102/01 beschlossenen Gesamtkosten für die Erneuerung der Signalanlage S-Bahnhof Bruch zugestimmt.

Der neue Überweg wird als Teil der zu erneuernden Signalanlage am S-Bahnhof ausgeführt.

Der vorhandene Überweg am S-Bahnhof Bruch wird auf die westliche Seite verlegt.

Darüber hinaus werden die Anregungen der BV Vohwinkel bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

12 **Neufassung der Entgelt-Ordnung**
Vorlage: VO/1408/03

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Der Neufassung der Entgelt-Ordnung wird entsprechend der Vorlage zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

0 Errichtung von Werbeanlagen

13.1 Werbeanlagen an städtischen Straßen im Gebiet der Bezirksvertretung Oberbarmen
Vorlage: VO/1208/03

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Errichtung der in dieser Vorlage näher bezeichneten Werbeanlage Nr. 302 unter Berücksichtigung des Anhörungsergebnisses der zuständigen Bezirksvertretung.

Die Beschlussfassung zum Standort Nr. 300 wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

13.2 Werbeanlagen an öffentlichen Straßen
Vorlage: VO/1406/03

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Die Verwaltung wird um Prüfung gebeten, die Werbeanlage 2 – 3 Meter zurückzusetzen oder sie auf den Bürgersteig zu verlagern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

13.3 Werbeanlagen an öffentlichen Straßen
Vorlage: VO/1504/03

Herr Bronold erklärt auf Einwurf von Frau Stv. Dudda- Dillbohner, die Genehmigungen stünden unter Vorbehalt, d.h. bei verkehrlichen Änderungen müsse die Firma die Standorte der Werbeanlagen ggfs. ändern.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Errichtung der in dieser Vorlage näher bezeichneten Werbeanlagen unter Berücksichtigung des Anhörungsergebnisses der zuständigen Bezirksvertretung.

Die Werbeanlage Karlstraße soll abweichend von der Vorlage auf der vorgezogenen „Nase“ an der Ecke Hochstraße /Reitbahnstraße errichtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

13.4 Werbeanlagen an öffentlichen Straßen**Vorlage: VO/1545/03**

Herr Behr stellt fest, die BV Cronenberg tage zwar erst morgen, habe dieser Werbeanlage im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens jedoch bereits problemlos zugestimmt. Somit könne der Verkehrsausschuss heute einen Vorbehaltsbeschluss fassen.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Einrichtung der in dieser Vorlage näher bezeichneten Werbeanlage vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Bezirksvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

13.5 Werbeanlagen an öffentlichen Straßen**Vorlage: VO/1547/03**

Herr Arenz kritisiert, dass die Werbeanlagen teilweise schon errichtet seien. Lt. Herrn Behr sei diese leidige Situation fast ausschließlich in Ronsdorf anzutreffen. Diese Eigenmächtigkeit gehe voll zu Lasten des Werbevertragspartners und sei mit Bußgeldern belegt worden.

Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Errichtung der in dieser Vorlage näher bezeichneten Werbeanlagen unter Berücksichtigung des Anhörungsergebnisses der zuständigen Bezirksvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

13.6 Errichtung einer Werbeanlage an der Straße Steinweg**Vorlage: VO/1623/03****Beschluss des Verkehrsausschusses vom 01.07.2003:**

Der Verkehrsausschuss beschließt die Einrichtung der in dieser Vorlage näher bezeichneten Werbeanlage unter Berücksichtigung des Anhörungsergebnisses der zuständigen Bezirksvertretung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

0	Entgegennahmen ohne Beschluss
14.1	<p>Bergische Kooperation im Bereich Verkehr Vorlage: VO/1672/03</p> <p>Frau Stv. Dudda- Dillbohner weist darauf hin, dass es derzeit keine eindeutige Beschlusslage gebe.</p> <p>Der Bericht der Verwaltung wird entgegengenommen.</p>
14.2	<p>Beteiligung der Stadt Wuppertal am System European Energy Award Vorlage: VO/1477/03</p> <p>Die Beschlussvorlage wird entgegengenommen.</p>
14.3	<p>Benennung der Erschließungsstraße für das Neubaugebiet zwischen der Straße Bireneichen und der Schluchtstraße Vorlage: VO/1297/03</p> <p>Die Straßenbenennung wird entgegengenommen.</p>
15	<p>Verschiedenes - Erweiterung der Tagesordnung in der Sitzung -</p> <p>Endhaltestelle Rott</p> <p>Herr Stv. Roß bittet um Prüfung, warum der Fahrgastunterstand an der Endhaltestelle Rott abgebaut worden sei.</p> <p>(Die Stellungnahme der WSW AG liegt dem Protokoll als Anlage bei)</p> <p>Grüne Welle B 7</p> <p>Herr Stv. Roß bittet, die Verkehrssituation an der B7 in Höhe des Opel Autohauses zu prüfen.</p> <p>Zeltdach Alter Markt</p> <p>Herr Bronold gibt den Termin (02.08.03) für die Einweihung des Zeltdaches Am Alten Markt, das durch Spenden finanziert worden sei, bekannt, zu dem auch der Verkehrsausschuss eingeladen werde.</p>

Brakelmann
Vorsitzender

Sauer
Schriftführerin

Stadtverwaltung Wuppertal
Ressort 100.2
Frau Sauer
Rathaus

42275 Wuppertal

Gesprächspartner(in):
Jens Wünnenberg

E-Mail:
Jens.Wuennenberg@wsw-online.de
Telefon: 02 02/5 69-3562
Telefax: 02 02/5 69-803562

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen
11/141 Wü

Wuppertal,

**Sitzung des Verkehrsausschuss vom 01.07.2003
Verbleib des Wetterschutzes an der Haltestelle „Eichenstraße“**

Sehr geehrte Frau Sauer,

zum Verbleib des Wetterschutzes an der Haltestelle „Eichenstraße“ nehmen wir gerne Stellung.

Bei dem Wetterschutz der Haltestelle „Eichenstraße“ handelt es sich um eine Wartehalle der DSM. Die Wetterschutzeinrichtung musste aufgrund einer schweren Beschädigung, die durch einen LKW hervorgerufen wurde, kurzfristig demontiert werden und befindet sich zur Zeit in Reparatur. Da die Reparatur durch die DSM durchgeführt wird, können wir Ihnen keinen konkreten Termin für den Wiederaufbau nennen. Wir gehen davon aus, dass unseren Kunden der Wetterschutz in Kürze wieder zur Verfügung steht.

Wir hoffen Ihnen mit diesen Informationen weitergeholfen zu haben und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre WSW AG

i. A. Schnake i. A. Wünnenberg